

zu TOP



Mainz, 22.04.2026

Anfrage 0763/2026 zur Sitzung des Stadtrates am 06.05.2026

Der Wohnungsmarktbericht 2025 und seine Konsequenzen (Die Linke)

Begründung:

Der Wohnungsmarktbericht 2025 wurde am 15.4.2026 vorgestellt.

Er beinhaltet auch Aussagen dazu, wie die Entwicklung in den nächsten Jahren sein wird. Betont wurde, dass sich das Wohnungsdefizit seit 2020 nicht verbessert sondern verschärft hat (von damals 5800 zu nun 7100 fehlenden Wohnungen) und dass das Mietpreisniveau bei den Angebotsmieten immer weiter steigt. Die Studie kommt auch zu dem Ergebnis, dass selbst durch die Umsetzung der bisher geplanten Bauprojekte wie in Hechtsheim/Ebersheim das Problem bestehen bleibt: auch im Jahr 2035 werden tausende von Wohnungen in Mainz fehlen. Die Studienmacher*innen mahnen einige Veränderungen in der Mainzer

Heute aber stellen sich Fragen, wie die Verwaltung mit den Erkenntnissen der Studie umzugehen gedenkt und wie schnell entsprechende Maßnahmen ergriffen werden sollen.

Wir fragen daher an:

1. Welche Konsequenzen zieht die Stadt aus dem nun vorliegenden Bericht im ersten Schritt?
2. Wie wird die Stadt in Zukunft sicherstellen, dass die Zahl aber vor allem die Art der neu zu schaffenden Wohnungen dem tatsächlichen Bedarf entspricht?
3. Wieso wurde die schon lange angedachte Stelle zum Baulückenmanagement erst jetzt zu Beginn des Jahres ausgeschrieben?
4. Wie konkret soll die Unterstützung gemeinwohlorientierter Wohnungsbestandshalter aussehen?

5. Hat die Stadt bereits ein Konzept für die angemahnte Schaffung von Wohnraum für vulnerable Gruppen (wie alleinstehenden Frauen mit Kindern, wohnungslosen Menschen, Ältere und Hochbetagte)?
6. Gab es in der Vergangenheit bereits Gespräche mit den Kirchen bezogen auf deren Liegenschaften? Mit welchem Ergebnis? Oder sind diese Gespräche konkret in Planung und wann?
7. Sieht die Stadt Potenziale über die Zweckentfremdungsverbotssatzung den Leerstand von Wohnraum effektiver als bisher zu bekämpfen?
8. Welche Maßnahmen wird die Stadt ergreifen, um kommunale Handlungsspielräume insgesamt auszubauen?
9. Wird die Stadt mit dem Land Gespräche dazu führen, das Instrument der Mietpreisbindung auszuweiten und zu verbessern, so dass zukünftig der Anteil mietpreisgebundener Wohnungen in Mainz steigt?

Tupac Orellana